

W i e n Burgtheater.

Eigentümer:	✓ Reichsgau Wien
Spielart:	✓ Schauspiel
Aussengestaltung:	✓ Werkstein
Orchester:	✓ fest, tief, Platzzahl 34
Erbaut:	✓ 1874/88
Eröffnet:	✓ 14.10.88
Architekt:	✓ Gottfried Semper und Karl von Hasenauer.
Bauherr:	✓ K.u.K. Hofärar
Platzzahl heute:	✓ 1582 (dav. 330 Stehpl.)
Platzzahl bei Eröffnung:	✓ 1850
Baukosten:	✓ 7 978 378 Gulden
Besondere Bemerkungen:	Allgemeines Vorbild war das Münche- ner Festspielhaus von Gottfried Sem- per. Die Abweichung ist gemeinsame Arbeit Sempers und Hasenauers.
Umgestaltung:	1898 Veränderung der Ranglinien in Hufeisenform. Architekt: Emil von Förster Bauherr: K.u.K. Hofärar Baukosten: 185 864 Gulden
Vorgängerbauten:	1.) 1741 Ballhaus der Wiener Hofburg in (am Michaelerplatz) "Theater nächst der Burg" <input checked="" type="checkbox"/> umgebaut durch Joseph Carl Sellier. 1756 er- weitert. Barockfassade. 1776 Natio- naltheater geworden.

Schrifttum.

- J. Bayer, Das K.K. Hofburgtheater vor und nach der Rekonstruktion. Wien 1900. - Das Hofburgtheater in Wien. Wien 1890. - C. v. Vicenti, Das neue Burgtheater in Wien. In: Die Kunst für alle, 4, 1888 Heft 3, S. 33 ff. - R. Lisatz, 150 Jahre Bühnentechnik im Wiener Burgtheater. In: Bühnentechnische Rundschau 1926 Nr. 10 S. 3. - 150 Jahre Burgtheater. Festschrift, Herausg. Burgtheater. Wien 1926. - R. Wolkan, Das Burgtheater in Wien. Wien 1926. -